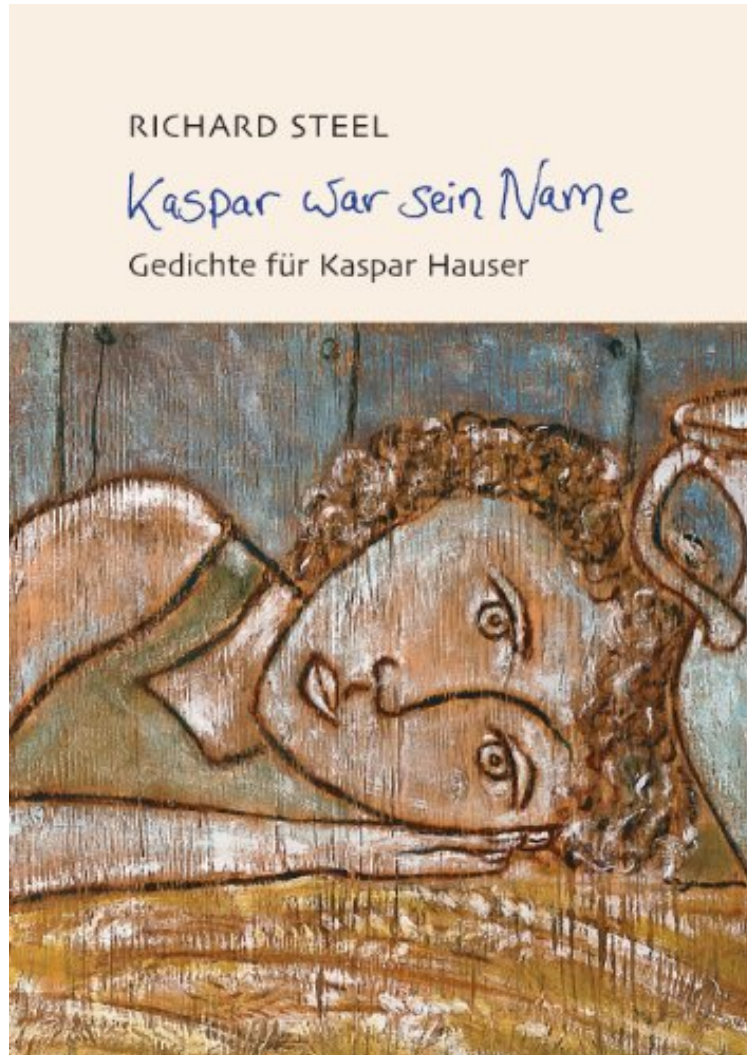


[Get free] Kaspar war sein Name: Gedichte

Kaspar war sein Name: Gedichte

Von Richard Steel

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-06-22 Erscheinungsdatum: 2013-06-22 File Name: B00COVBTFI | File size: 70.Mb

Von Richard Steel : Kaspar war sein Name: Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kaspar war sein Name: Gedichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Freundschaftsbuch für Kaspar Hauser Von Dr. Kurt E. Becker ber fast zwei Jahrhunderte hinweg flstert ein Geist dem anderen Worte tiefsten Verstehens unserer menschlichen Existenz ins Ohr: "Der Zeitenlauf ist Werderaum, das Wort die Werdekraft." Richard Steels Lyrik gleicht einem Dialog mit dem "Kind Europas". Verstehend, mitfhrend, fragend und antwortend. Seine "Gedichte für Kaspar Hauser" sind insofern nicht zuletzt Gesprche mit Kaspar Hauser, dem empathisch lesenden Teilnehmer an diesen Gesprchen geheimnisvolle Erker der eigenen Seele ausleuchtend und

erffnend und mitnehmend auf einen wunderbaren Weg des Erkennens: "Heimat war Frage, war Fernziel dem unreifen Glauben." Ja, gewiss. Aber "Ankunft ist immer schon. Tag um Tag." Anselm von Feuerbach, "bervormund" des Nrnberger Findlings, hatte in einer ersten Abhandlung ber Kaspar Hauser das "Beispiel eines Verbrechens am Seelenleben eines Menschen" diagnostiziert. Und Jakob Wassermann hatte das groe Thema in seinem Roman "Die Trgheit des Herzens" vorgegeben - das Verhltnis vom Einzelnen zu den Vielen nmlich, vom Individuum zur Gesellschaft. "Kaspar war sein Name" ist in diesen groen Zusammenhngen eine bemerkenswerte Leseerfahrung fr Sprachverliebte und solche, die es durch diese Lektre werden. Denn Steels Lyrik hat die bezwingende Magie aller Belletristik - im besten Sinn des Wortes. Sein Stil ist persnlich und objektiv zugleich, originell und wortmchtig, dabei beseelt von dem filigranen Reiz des Besonderen. Wer schon nhert sich Kaspar Hauser ber das Gedicht - in expressionistischer Manier Trakl etwa, zu dem sich Steel in punkto Sprachniveau bruchlos gesellt und doch sein Sujet ganz anders umschlingt, indem er ihm eine Widmung ans Firmament der Literatur schreibt, die keinen Vergleich mit groen Namen scheuen muss. Zu Rainer Maria Rilkes Lyrik entwickelt Steel eine groe Nhe, und der wre in diesem Zusammenhang ganz sicherlich folglich ebenso zu erwahnen. Steels zwei Dutzend Gedichte werden in diesem schngestalteten Buch durch Texte anderer Autoren ergnzt und intensiviert. Und wenn Alfons Limbrunner in seinem Vorwort schreibt, dass Steels Buch ein wunderbares Freundschaftsbuch fr Kaspar Hauser" geworden sei, so ist diesem Urteil ohne Abstriche beizupflichten.

Kurzbeschreibung Kaspar, das rtselhafte Kind Europas, tauchte am Pfingstmontag 1828 als hilfloser junger Mensch mitten in Nrnberg auf einer, so schien es, der vom Himmel gefallen war. Damals wie heute beschftigt sein Schicksal zahllose Menschen. Zu diesen Vielen gehrt Richard Steel, der ihm zwei Dutzend Gedichte widmet. Jedes dieser Gedichte wird durch kurze Texte anderer Autoren ergnzt, von Zeitgenossen Kaspar Hausers, aber auch von Rudolf Steiner und insbesondere Karl Knig, dem Begrnder der weltweiten Camphill-Gemeinschaft, fr den Kaspar Hauser gleichsam als Schutzpatron des behinderten Menschen galt. In diesem Umfeld lebt und arbeitet auch der Autor dieser Gedichte, die um das Wesen des Kindes, seine Unschuld und Himmelsnhe kreisen, aber auch um seine Ausstoung und die Trgheit des Herzens (Jakob Wassermanns Untertitel seines Kaspar Hauser-Romans). Kurzbeschreibung Kaspar, das rtselhafte Kind Europas, tauchte am Pfingstmontag 1828 als hilfloser junger Mensch mitten in Nrnberg auf einer, so schien es, der vom Himmel gefallen war. Damals wie heute beschftigt sein Schicksal zahllose Menschen. Zu diesen Vielen gehrt Richard Steel, der ihm zwei Dutzend Gedichte widmet. Jedes dieser Gedichte wird durch kurze Texte anderer Autoren ergnzt, von Zeitgenossen Kaspar Hausers, aber auch von Rudolf Steiner und insbesondere Karl Knig, dem Begrnder der weltweiten Camphill-Gemeinschaft, fr den Kaspar Hauser gleichsam als Schutzpatron des behinderten Menschen galt. In diesem Umfeld lebt und arbeitet auch der Autor dieser Gedichte, die um das Wesen des Kindes, seine Unschuld und Himmelsnhe kreisen, aber auch um seine Ausstoung und die Trgheit des Herzens (Jakob Wassermanns Untertitel seines Kaspar Hauser-Romans).